

Fish-Bowl Diskussion mit Kandidaten der Europawahl 2019

Bei der Fish-Bowl Diskussion trafen sich Politiker*innen bei einer Abendveranstaltung mit Jugendlichen (bis 27 Jahre) um in einem Kreis zu sitzen und über europapolitische Themen zu diskutieren.

Der Abend begann damit, dass die Jugendlichen an einer Kreativwand ihre Ideen und Einfälle zu Europa künstlerisch darstellen konnten. Im Anschluss hielt Lea Sedlmayer vom bayerischen Jugendring einen kurzen Vortrag darüber, wie die EU funktioniert. Hier wurde speziell auf das Wahlsystem und die Rolle der Jugendarbeit eingegangen. Danach begann die Diskussion der Kandidat*innen zur Europawahl. Acht waren eingeladen, leider konnten bedingt durch Krankheiten, nur sechs teilnehmen. Diese saßen in einem Stuhlkreis in der Mitte und die Jugendlichen, die die Fragen hatten, konnten sich in den Kreis dazusetzen und diese den Kandidat*innen stellen. Es durften nur Jugendliche (bis 27) Fragen stellen. Thematisch drehte sich der Abend stark um die Europäische Union und die anstehenden Wahlen. Es kamen Themen auf wie: Klimaschutz, Jugendarbeit, Zukunftsvision EU, Wirtschaft, Wohnraum.

Unser Ziel, dass die Jugendlichen selbst mit den Politiker*innen diskutieren, haben wir erreicht. Es kam ebenfalls zu Debatten, die den Jugendlichen die Bandbreite der europäischen Politik näherbringen konnten. Im Anschluss gab es noch ein Get-Together von Kandidat*innen, Jugendlichen und den im Ort ansässigen Jungparteien, um die Diskussion noch weiterzuführen und das Interesse an Politik zu steigern.

Das Projekt war ausgelegt auf Jugendliche bis 27. Vor allem wollten wir junge Jugendliche erreichen und speziell Erstwähler*innen. Bei den Besucher*innen haben wir unser Ziel erreicht, denn schon die jüngeren (ca. 13) stellten den Politikern kritische Fragen. Zudem waren viele Erstwähler*innen und Politikinteressierte da. Besonders hat es uns gefreut, dass wir die Tagesbesucher*innen des Jugendzentrums als Besucher*innen unserer Veranstaltung begrüßen durften, denn so wurde im Anschluss auch im Jugendzentrum und deren Schulen noch von diesem Abend geredet und welche Positionen die verschiedenen Parteien vertreten.

Schwierigkeiten hatten wir beim Projekt nicht, lediglich die Technik des Live-Streams klappte nicht immer so, wie sie sollte, daher empfehlen wir allen, die Technik stets zu testen und ggf. von Experten betreuen zu lassen. Trotz rechtzeitiger Tests hatten wir jedoch Probleme.

Für uns als Organisatoren war die Veranstaltung ein voller Erfolg, da auch wir selbst von der Diskussion im Hinblick auf die Wahl profitieren konnten. Auch diejenigen unter uns, die noch nicht wählen dürfen fühlten sich nach der Veranstaltung gut informiert und wurden in ihrem politischen Interesse gestärkt. Wir fanden es toll, dass sich auch junge Jugendliche „getraut“ haben den Politiker*innen kritische Fragen zu stellen und deren Meinung und Positionen zu diskutieren. Wir möchten in Zukunft gern wieder eine Fish Bowl Diskussion durchführen, denn bei uns sind bald Kommunalwahlen.